



Detailansicht des Registereintrags

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF)

Aktuell seit 11.09.2026 18:15:08

Nicht rechtsfähiger Verein

Registernummer:	R008195
Ersteintrag:	31.08.2026
Letzte Änderung:	11.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	11.09.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 600727 60337 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +496997690788 E-Mail-Adressen: info@flk-frankfurt.de Webseiten: www.flk-frankfurt.de

Hauptfinanzierungsquellen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Paul-Gerhard Weiß

Funktion: Vorsitzender

2. Christof Bolay

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Paul-Gerhard Weiß

2. Christof Bolay

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 07.05.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Immissionsschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Luft- und Raumfahrt; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) vertritt als nationaler Dachverband die Interessen der Fluglärmkommissionen und damit der Flughafenanrainer an deutschen Flughäfen gegenüber Politik, Behörden und der Luftverkehrswirtschaft. Im Rahmen der Interessenvertretung engagiert sich die ADF insbesondere für Umwelt- und Lärmschutzpolitik, Verkehrspolitik, Raumordnung und Gesundheitsschutz. Ziel ist dabei, die Fluglärmbelastung der Menschen im Umfeld der Flughäfen und andere luftverkehrsbedingte Immissionen so gering wie möglich zu halten und dadurch fluglärmbedingte Gesundheitsrisiken (z. B. Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Depressionen) zu reduzieren bzw. zu vermeiden und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner im Umfeld der Flughäfen zu verbessern.

Die in Deutschland für jeden Verkehrsflughafen vorgeschriebenen Fluglärmkommissionen setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und Landkreise rund um die Flughäfen sowie der Luftverkehrswirtschaft zusammen. Den Beteiligten ist daher bereits durch ihre politische Funktion sowohl an der Prosperität der Standorte als auch an einem so leisen Flugbetrieb wie möglich gelegen. Aufgrund dieser Zusammensetzung sind die von den Fluglärmkommissionen erarbeiteten Positionen bereits interessensabwägend erstellt. Durch Stellungnahmen, den Austausch mit Entscheidungsträgerinnen auf Bundes- und Landesebene und Fachveranstaltungen wirkt die ADF aktiv auf politische und administrative Prozesse ein, um praktikable Lösungen für einen umwelt- und gesundheitsverträglichen Luftverkehr zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Änderung des Luftverkehrsgesetzes

Beschreibung:

Das Luftverkehrsgesetz soll nach den einführenden Aussagen im Referentenentwurf insbesondere um Regelungen zum Fluglärmschutz im zivilen Luftverkehr ergänzt werden. Die ADF beurteilt die vorgeschlagenen Regelungen und macht Änderungs- und Ergänzungsvorschläge.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsge-setzes

Datum des Referentenentwurfs: 22.04.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

2. Evaluation der Dritten Fluglärmschutzverordnung

Beschreibung:

Es handelt sich um ein Forschungsvorhaben des Umweltbundesamtes: Bewertung und Unterbreitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung der Dritten. FlugLSV (Fluglärm-Außenwohnbereichsentschädigungs-Verordnung)

Betroffenes geltendes Recht:

FlugLSV 3 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Mitgliedsbeiträge

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.